

Kurier zur Landtagswahl 2010



RATHAUS



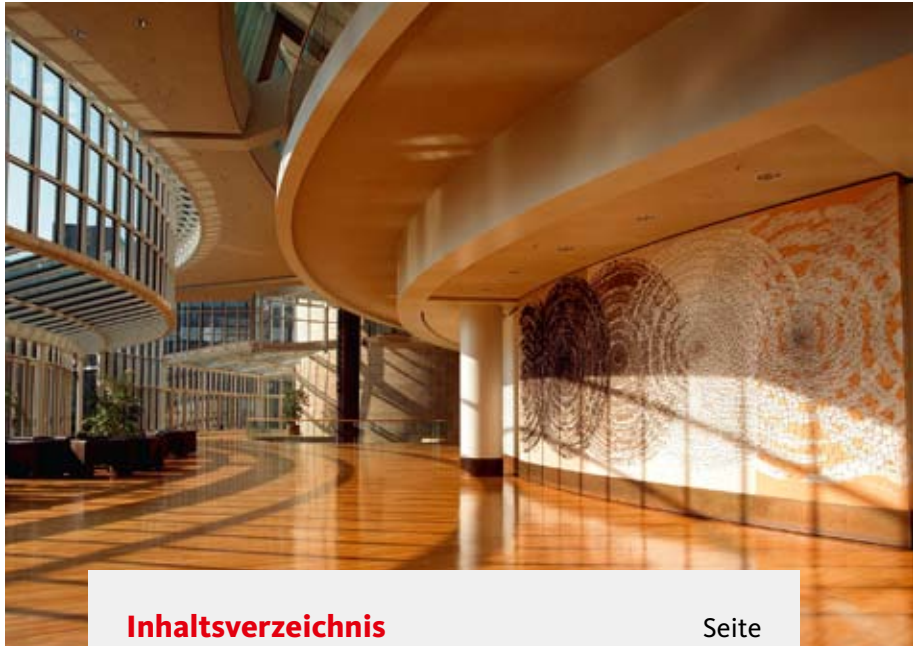
CDU



Meckenheim

nach vorne denken.

Inhalt & Vorwort



Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort

3

Grußwort Ilka von Boeselager

4

Unsere Landtagsabgeordnete

5

Bilanz & Ausblick aus Meckenheimer Sicht

6

Aus dem Stadtrat

10

Ihre Ansprechpartner im Stadtrat

14

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir bringen Meckenheim voran. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Bert Spilles arbeiten wir derzeit an einer Vielzahl von Projekten, um die Zukunft unserer Stadt zu gestalten. Dabei ist unser Engagement nicht unerheblich von den Entscheidungen der Landesregierung abhängig. Bei vielen Themen gibt die Landesregierung die Richtung vor. Es geht nicht selten um grundlegende politische Richtungsentscheidungen.

Bei der Landtagswahl am 9. Mai 2010 treffen Sie die Entscheidung, welche Richtung Nordrhein-Westfalen (NRW) in Zukunft nimmt. Gemeinsam mit unserem Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers wirbt die CDU dafür, dass NRW sicher und stabil bleibt. Unsere Inhalte unterscheiden sich deutlich von denen anderer Parteien. Rot-Rote Gedankenspiele lehnen wir ab.

Als stärkste kommunalpolitische Kraft Meckenheims konnten wir in den vergangenen Jahren bei allen Vorhaben auf die engagierte Unterstützung unserer Landtagsabgeordneten Ilka von Boeselager bauen. Gemeinsam haben wir Vieles vorangebracht. Mit ihr haben wir eine hervorragende Sachwalterin unserer Interessen in Düsseldorf. Wir freuen uns, dass sie sich wieder zur Wahl stellt. Wir können uns keine bessere Vertreterin der Meckenheimer Interessen vorstellen.

Wir bitten Sie deshalb herzlich: Gehen Sie am 09. Mai wählen! Wählen Sie mit Ihrer Erststimme Ilka von Boeselager und mit Ihrer Zweitstimme CDU.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Interesse beim Lesen unseres Kuriers zur Landtagswahl.

Kurt Wachsmuth
Fraktionsvorsitzender

Eike Kraft
Parteivorsitzender





Liebe Meckenheimerinnen, liebe Meckenheimer,

die Landtagswahl am 09. Mai entscheidet über Zukunft und Stabilität in Nordrhein-Westfalen. Gelingt es, soziale Gerechtigkeit, gesellschaftliche Sicherheit und wirtschaftliche Vernunft weiter zu verbinden? Erreicht die Landespolitik auch künftig alle Menschen? Gerade in der Wirtschaftskrise hat sich gezeigt, dass die CDU eine Volkspartei für wirklich alle ist: für die Älteren und Jüngeren, die Stärkeren und Schwächeren. In NRW haben wir Erneuerung und Solidarität zusammengebracht, Leistung lohnt sich wieder und die Regierungsbilanz beweist, dass es für jede und jeden Chancen gibt: Senkung der Arbeitslosigkeit, Rückgang der Neuverschuldung und Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze.

Für unsere Kinder und Jugendlichen gab es seit dem Regierungswechsel 2005 zusätzliche 2,7 Milliarden Euro, um unsere Unterdreijährigen (U3) qualifiziert betreuen zu können und um die Startchancen bei der Ausbildung zu verbessern. Rund 8.000 neue Lehrerstellen sind geschaffen worden, der Unterrichtsausfall an unseren Schulen wurde mehr als halbiert. Die CDU hat wichtige Initiativen gegen die Altersdiskriminierung und die Altersarmut gestartet – zum Beispiel mit dem erfolgreichen Einsatz für ein höheres Schonvermögen oder mit dem Kampf für eine bedarfsabhängige und steuerfinanzierte Mindestrente. Wir setzen auf den Zusammenhalt in NRW, auf unsere kreativen Möglichkeiten und auf die Soziale Marktwirtschaft. Die Herausforderungen des demografischen Wandels wollen wir gemeinsam mit Jungen und Alten annehmen und gestalten – nicht gegeneinander. Ich bitte Sie ganz herzlich um Ihre Zustimmung für unsere Politik und um Ihr Vertrauen am 09. Mai.

Herzlichst

*Ihre
Felka v. Zoebelager*

Unsere Landtagsabgeordnete

Dank ihres großen Einsatzes für unsere Heimat hat sich unsere Landtagsabgeordnete Ilka von Boeselager über alle Parteigrenzen hinweg ein hohes Ansehen bei den Bürgerinnen und Bürgern erworben. Die Menschen in Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg, Bornheim und Alfter vertrauen ihr, denn Ilka von Boeselager greift Anliegen und Sorgen durchsetzungsstark auf und sie bewegt mit ihrem bürgernahen Engagement unglaublich viel.

Mit ihren Initiativen für unsere Ausbildungsstandorte hat sie entscheidenden Anteil daran, dass die Einführung der Ganztagsangebote an unseren Schulen so erfolgreich verlaufen ist.

Wichtige Verkehrsprojekte wie die L 183 n, die Ortsumgehung Florzheim oder der Ausbau unserer Regionalbahn RB 23 sind untrennbar mit dem Einsatz Ilka von Boeselagers verbunden. Als Sprecherin der CDU im Hauptausschuss des Landtages hat die Swisttalerin die Weichen dafür gestellt, dass 3,5 Millionen Euro aus dem europäischen Ziel 2-Programm, das davor nur dem Ruhrgebiet zugute kam, für innovative und kreative Projekte in unseren Rhein-Sieg-Kreis geflossen sind.

Ilka von Boeselager setzt sich erfolgreich für die Eindämmung des Quarzabbaus in unseren wunderschönen Naturräumen ein und sie scheut keinen Konflikt mit dem Bonner Polizeipräsidenten, wenn es um die Sicherheit auf unseren Straßen und öffentlichen Plätzen geht. Beharrlich kämpft sie für mehr Polizeipräsenz vor Ort, für offene Polizeiwachen und dafür, dass die Zuständigkeit für unsere Städte und Gemeinden künftig auch bei unserer Kreispolizeibehörde angesiedelt wird.

Ilka von Boeselager hat viele wichtige Entwicklungen für ihre Heimat angeregt und dauerhaft begleitet – mit großer Kompetenz und mit viel Herz. Bitte helfen Sie ganz persönlich mit, damit sie unseren Wahlkreis auch weiterhin im Landtag vertritt!



Kontakt:

Ilka von Boeselager
Gut Capellen 3 · 53913 Swisttal
Telefon: 0228 - 9 83 96 26
Telefax: 0228 - 7 66 87 47
ilka.von.boeselager@landtag.nrw.de
www.ilka-von-boeselager.de

Bildung

Schulerfolg für alle Kinder und Jugendlichen

In einer Regierungserklärung im Januar 2010 machte NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers deutlich, dass Politik alle Menschen durch moderne Kindergärten, Schulen und Universitäten „befähigen“ müsse, sich umfassend zu bilden und sozial aufzusteigen. Die Landesregierung hat 2,7 Milliarden Euro mehr für Bildung ausgegeben als die rot-grüne Vorgängerre-



gierung. Zudem sind 8.124 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen worden und der Unterrichtsausfall ist halbiert worden. Der Unterrichtsausfall in Nordrhein-Westfalen hat mit 2,3 Prozent den zweitniedrigsten jemals gemessenen Wert erreicht. Unter Verantwortung der rot-grünen Vorgängerregierung betrug der Unterrichtsausfall durchschnittlich rund 4,5 Prozent.

Ziel der Landesregierung sind maximale Klassengrößen von 25 Schülern in Grund- und Hauptschulen. In Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien sollen höchstens 28 Schüler pro Klasse unterrichtet werden. Bis 2015 soll die Zielmarke bei den Eingangsklassen der Grund- und Hauptschule erreicht werden.

Wir vor Ort

Meckenheim bietet neben seinen fünf Grundschulen auch alle Formen der weiterführenden Schulen an. Die Bildungseinrichtungen sind Visitenkarte für unsere Stadt und von enormer Bedeutung für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendli-

chen. Zudem sind sie auch ein Beweggrund für den Zuzug junger Familien. Wir werden weiterhin in unsere Schulen investieren. Zu den Projekten, die wir anpacken wollen, gehören u.a. die fachmännische Pflege der Außenanlagen und die Investition in eine moderne multifunktionale Ausstattung der Unterrichtsräumlichkeiten. Der kürzlich vorgestellte Schulentwicklungsplan zeigt Chancen und Handlungsbedarf bezüglich der Meckenheimer Schullandschaft auf. Ziel von uns ist es, alle Schulen in ihrem Bestand zu erhalten. Wir werden den Schulentwicklungsplan als Grundlage für die Ausrichtung unserer zukünftigen Schulpolitik heranziehen.

Wirtschaft/Finanzen

Land und Kommunen bekämpfen Krise gemeinsam

Dieser Grundsatz gilt in NRW. Die globale Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise ist auch in den Kommunen angekommen. Es gilt das Bündnis zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes. Dieses regelt die Verteilung der 2,884 Milliarden Euro aus dem Konjunkturpaket II. Ministerpräsident Jürgen Rüttgers hat sich im Zuge der Umsetzung für die Kommunen stark gemacht. Die Kreise, Städte und Gemeinden erhalten 84 Prozent der Gesamtsumme, folglich also rund 2,38 Milliarden Euro. Sie erhalten damit deutlich mehr als die vom damaligen Finanzminister Peer Steinbrück (SPD) vorgesehenen 70 Prozent.

Wir vor Ort

Die Konsolidierung des städtischen Haushaltes bleibt eine Daueraufgabe. Es gilt daher auch weiterhin, mit Augenmaß alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um finanziell handlungsfähig zu bleiben. Hier müssen wir uns beim städtischen Personal und größeren Projekten auch immer die Frage stellen, wie der Haushalt dadurch in Zukunft belastet wird. Dennoch sind Investitionen eine wichtige Grundlage für die Zukunft unserer Stadt.



Eine tragende Säule des städtischen Haushalts ist die Gewerbesteuer. Diese ist jedoch keine konstante Größe, sondern unterliegt vielmehr den Schwankungen der jeweiligen Wirtschaftslage. Da die Gewerbesteuer aber fast ein Viertel der städtischen Einnahmen ausmacht, kommt ihr, die finanzielle Situation der Stadt betreffend, eine große Bedeutung zu. Wir unterstützen daher die Bemühungen unseres Wirtschaftsförderers mehr Gewerbe und Betriebe in Meckenheim anzusiedeln. Ein wichtiger Schritt hierzu ist die Nutzung der so genannten ASB-Fläche entlang der Bahntrasse, auf der sich in Zukunft Betriebe ansiedeln können.

Sicherheit

„Sicher leben in NRW“

So lautet der Titel des Positionspapiers, welches die CDU-Landtagsfraktion auf ihrer Fraktionsklausur Ende 2009 beschlossen hat. Das neue Polizeigesetz wurde am 3.2.2010 vom Landtag verabschiedet und sorgt für einen besseren Schutz der Bürger vor Gefahren, für mehr Handlungs- und Rechtssicherheit der Polizei, sowie für die konsequente Umsetzung verfassungsgerichtlicher Vorgaben. Dennoch sieht die CDU-Landtagsfraktion einen quantitativen wie qualitativen Mehrbedarf und wird die Inhalte des Positionspapiers als Grundlage für Verhandlungen mit dem Koalitionspartner nach der Landtagswahl im Mai heranziehen.

Die Landtagsfraktion stellt die Bekämpfung der Jugendkriminalität in den Mittelpunkt. Neben einer Verbesserung des Jugendschutzes ist es wichtig, dass die „Strafe auf dem Fuße folgt“. „Der Staatsanwalt vor Ort“ und das Projekt „Gelbe Karte“ haben auf diesem Gebiet schon gute Ergebnisse gezeigt. Wichtig für die Innere Sicherheit und die Gefahrenabwehr sind aber auch weitere Punkte. Hierzu gehören u.a. die Videoüberwachung im öffentlichen Raum und die Einrichtung einer



so genannten Wachpolizei. Durch Angestellte im Polizeidienst könnten die eigentlichen Polizeibeamten von Aufgaben wie z.B. dem Objektschutz, etc. entbunden und für qualifiziertere Einsätze herangezogen werden.

Die Arbeit der NRW-Landesregierung im Bereich der Inneren Sicherheit schlägt sich bereits in der polizeilichen Kriminalstatistik nieder. Bei den Gewaltdelikten markierte 2008 den Wendepunkt – der jahrelange Anstieg konnte gestoppt werden. Bei Gewaltkriminalität reagiert die Polizei besonders sensibel. Die Aufklärungsquote ist mit 72,5 % unverändert hoch.

Wir vor Ort

Wir leben in einer sicheren Stadt. Die Zahl der Straftaten ist stark zurückgegangen. Der gesamtgesellschaftliche Ansatz der Stadt Meckenheim mit Polizei und Justiz hat sich bewährt. Es ist jedoch zu früh, als dass man sich auf diesen Erfolgen ausruhen könnte. Im Gegenteil war dies der erste Schritt in Richtung nachhaltige Kriminalprävention. Wir wollen die Ergebnisse der Arbeitskreise des Kriminalpräventiven Rates zügig umsetzen und machen uns weiterhin für eine sichtbare Präsenz von Polizei und Ordnungsamt, sowie für ein konsequentes Durchgreifen der Justiz stark. Die Maßnahmen der Landesregierung wie z.B. das Projekt „Staatsanwalt vor Ort“ oder das Projekt „Gelbe Karte“ finden auch in Meckenheim Anwendung. Wir sind unserer Forderung „Die Strafe muss auf dem Fuße folgen“ einen Schritt nähergekommen.

Aus dem Stadtrat



Aus dem Stadtrat

Am 30. August 2009 hat Meckenheim einen neuen Rat gewählt. Die neue CDU-Fraktion stellt eine gesunde Mischung aus alten und neuen Fraktionsmitgliedern dar, so dass die notwendige Kontinuität zur Arbeit der alten Fraktion gewahrt und zugleich ein deutliches Signal für eine zukunftsorientierte Arbeit der neuen Fraktion gesetzt werden konnte.

Am 21. September 2009 konstituierte sich ein neuer Fraktionsvorstand: der Vorsitzende Kurt D. Wachsmuth wird von den Stellvertretern Joachim Kühlwetter und Siegfried Schwaner sowie den Beisitzern Raimund Schink und Ferdinand Koll und dem Geschäftsführer Dieter Sossalla unterstützt.

Auf der konstituierenden Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim am 28. Oktober 2009 wurde CDU-Ratsherr Michael Sperling zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Meckenheim gewählt. Einstimmig wurden seitens der CDU-Fraktion zum Ortsvorsteher in Ersdorf Amtsinhaber Ferdinand Koll und für Lüftelberg Jürgen Schwerdtfeger gewählt. Darüberhinaus stellt die CDU in folgenden Ausschüssen den Vorsitz: Stadtentwicklungsausschuss (Joachim Kühlwetter), Ausschuss für Soziales und Integration (Wilfried Wieland) und Wahlprüfungsausschuss (Sabrina Gutsche). In drei weiteren Ausschüssen stellt die CDU den stellvertretenden Vorsitzenden. Auf der konsti-



tuierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24. November 2009 wurde Martin Leupold zum Vorsitzenden gewählt.

In den vergangenen Monaten hat sich die Arbeit der CDU-Fraktion stets daran orientiert, die Bürger bereits im Vorfeld kommunalpolitischer Entscheidungen stärker einzubinden, als dies teilweise in der Vergangenheit geschehen ist. Dabei hat die Fraktion auch nicht davor zurückgeschreckt, bereits getroffene Entscheidungen nochmals auf den Prüfstand zu stellen, wenn man in der Zwischenzeit zu neuen Erkenntnissen gelangt ist. Der neue Fraktionsvorstand hat sich fest vorgenommen, diesen Kurs der intensiveren Einbindung und Berücksichtigung des Bürgerwillens weiter zu verfolgen.

Meckenheims Zukunft nachhaltig gestalten

Auf Klausurtagungen im Januar und Februar 2010 hat die CDU-Fraktion ihre Zielsetzungen für das Jahr 2010 festgelegt. Dieser Arbeitskatalog 2010 ist auf der Internetseite der CDU Meckenheim als Dokument hinterlegt: www.cdu-meckenheim.de

Wie der Parteivorsitzende Eike Kraft jüngst formulierte, hat die CDU als stärkste politische Kraft und Bürgermeisterpartei eine besondere Verantwortung für die nachhaltige Gestaltung der Zukunft unserer Stadt. Gemeinsam mit Bürgermeister Bert Spilles arbeitet die Fraktion daher parallel an vielen



Projekten des kommunalpolitischen Programms der CDU. Oberstes Ziel trotz knapper Haushaltslage bleibt es, Meckenheim als attraktive Stadt für Jung und Alt weiterzuentwickeln, eine Stadt, die jungen Familien eine Heimat bietet und in der sich alle Generationen wohl fühlen.

Die angespannte Haushaltslage, unter der nicht nur Meckenheim leidet, muss als begrenzender Faktor für das Engagement der Fraktion ins Kalkül gezogen werden, erklärte Sabrina Gutsche, die Finanzpolitische Sprecherin der Fraktion nach der diesjährigen Haushaltsklausur. Die Fraktion hält es für dringend erforderlich, nachhaltige Konsolidierungsmöglichkeiten auszuloten, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt auch für die Zukunft zu sichern. Die prognostizierte Wirtschaftserholung allein reicht nicht aus, um eine nachhaltige Verbesserung der Haushaltssituation herbeizuführen. Daher will die CDU-Fraktion sowohl die zukünftige Personalpolitik, als auch alle zukünftigen Projekte unter finanziellen Gesichtspunkten auf den Prüfstand stellen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass der aus den letzten Jahren stammende Investitionsstau und die unzureichende Ausstattung der Verwaltung kompensiert werden müssen. Bürgermeister Bert Spilles hat einiges aufzuarbeiten, wofür er auch eine entsprechende Anschubfinanzierung und Personal benötigt.

Um Konsolidierungspotentiale mit Auswirkungen auf die Haushaltsjahre 2011 und darüber hinaus zu identifizieren, setzt sich die CDU für eine interfraktionelle Arbeitsgruppe „Zukunft 2013“ ein. Zusätzlich hat die Fraktion einen Vorschlag der Gemeindeprüfanstalt aufgegriffen, als Grundlage für die zukünftige Personalpolitik ein Personalentwicklungskonzept seitens der Verwaltung erstellen zu lassen. Durch die Einrichtung einer überparteilichen Arbeitsgruppe werden die Sparbemühungen auf eine breite politische Grundlage gestellt. Dadurch wird es der Verwaltung ermöglicht, gemeinsam mit der Politik vor einer öffentlichen Beratung im Rat eine offene und tabulose Diskussion über nachhaltige Konsolidierungspotentiale

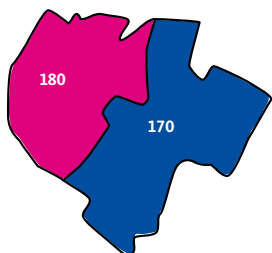
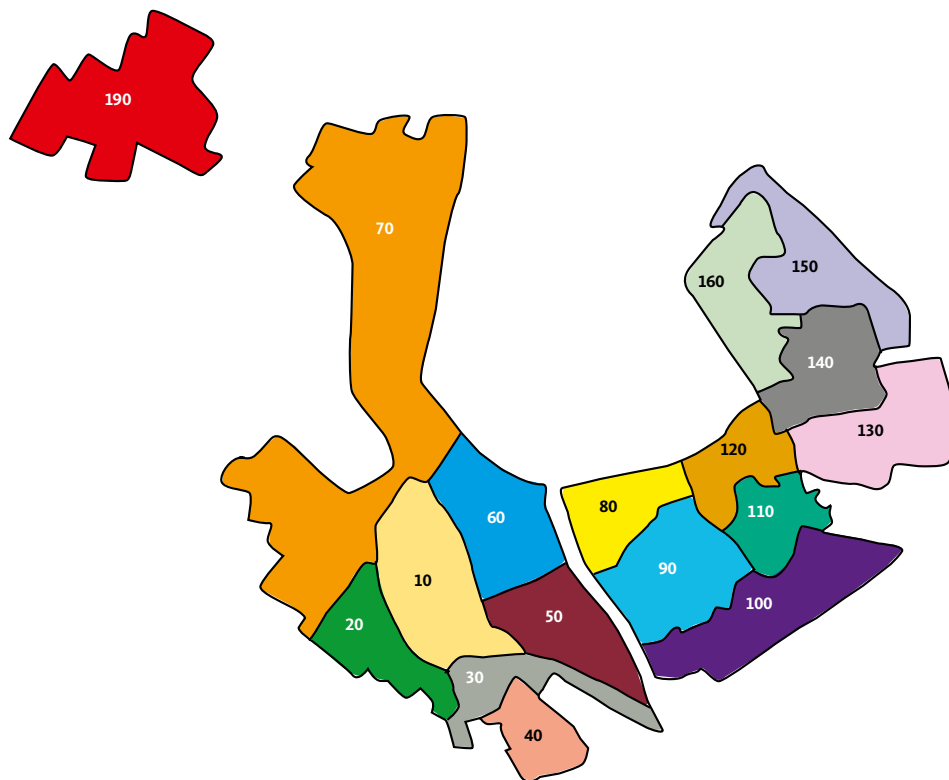
zu führen. Es geht dabei nicht um kleinere Verschiebungen im aktuellen Haushalt, sondern um die Identifikation nachhaltiger Sparpotentiale für die nächsten Jahre.

Arbeitsprogramm 2010

Der Fraktionsvorsitzende Kurt Wachsmuth sieht nur in Teilbereichen die Notwendigkeit, das Arbeitsprogramm durch eigene Initiativen abzuarbeiten. In vielen Bereichen sei aufgrund der guten Arbeit der Verwaltung mit Bürgermeister Bert Spilles an der Spitze lediglich deren Unterstützung notwendig. Meckenheim müsse trotz knappen Haushalts entlang des CDU-Leitgedankens „Meckenheim als attraktive Stadt für Jung und Alt“ zukunftsorientiert investieren. Unter dieser Leitlinie sind auch weitere Investitionen in die U-3 Kinderbetreuung, das Spielplatzkonzept und die Neukonzeption der Jugendarbeit zu sehen. Ebenso sollen die Schulen gezielt gefördert werden, denn in Bildung zu investieren, das sei eine Investition in die Zukunft. Dabei hat die CDU-Fraktion generell festgestellt, dass in vielen Bereichen mehr Effizienz durch eine bessere Vernetzung aller Aktivitäten zu erreichen ist.

Als entscheidenden Faktor für eine Verbesserung der Haushaltssituation sieht die CDU-Fraktion eine Steigerung der Gewerbesteuer durch Neuansiedlungen von Betrieben im Rahmen der Wirtschaftsförderung. Für das Jahr 2010 betrachtet die CDU als große Stadtentwicklungsmaßnahmen mit entscheidenden Fortschritten die Nahversorgung für Merl-Steinbüchel, die Attraktivitätssteigerung der Altstadt und die zügige Umsetzung der Gebietsmaßnahmen Merler Keil und die Nördliche Stadterweiterung. Trotz knapper Haushaltslage wollen die Christdemokraten nach Jahren des Stillstands auch die Modernisierung der Jungholzhalle erneut angehen, denn Meckenheim braucht eine attraktive Veranstaltungshalle. Unter Berücksichtigung der angespannten Haushaltslage sollen alle möglichen Modernisierungs-, Finanzierungs- und Betreibermodelle als Grundlage für das weitere Vorgehen geprüft werden.

Ihre Ansprechpartner



EIKE KRAFT

Wahlbezirk 010 · Altstadt

Münchhausenweg 18 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-7 03 08 21 · kontakt@eike-kraft.de



WILFRIED WIELAND

Wahlbezirk 020 · Altstadt

Baumschulenweg 15 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25/70 25 22 · wieland@ish.de



MICHAEL SPERLING

Wahlbezirk 030 · Altstadt

Schmiedegasse 4 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25/1 45 23



RAIMUND SCHINK

Wahlbezirk 040 · Meckenheim Süd

Im Ruhrfeld 77 · 53340 Meckenheim
Telefon 0179/5 91 88 66



MARTIN LEUPOLD

Wahlbezirk 050 · Meckenheim Mitte

Treptower Weg 11 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25/6689 · Mobil 01 71/7 78 65 93
martinleupold@yahoo.de



ALEX VOIGTSBERGER

Wahlbezirk 060 · Meckenheim Mitte

Lessingstraße 20 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-35 84 · axdovo@t-online.de



JOACHIM KÜHLWETTER

Wahlbezirk 130 · Merl

Siebengebirgsring 59 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-29 02 · Handy: 01 79-6 85 17 78
kontakt@joachim-kuehlwetter.de



SIEGFRIED SCHWANER

Wahlbezirk 070 · IP Kottenforst/Bahnhof

Im Stiefel 6 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-7 04 24 53
Schwaner@directbox.com



MICHAEL SELL

Wahlbezirk 140 · Merl

Auf den Köppen · 53340 Meckenheim
sell.m@t-online.de



ANNE VIEHMANN

Wahlbezirk 080 · Neue Mitte

Marienburger Straße 84 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-35 01
viehmann-anne@t-online.de



CHRISTOPH KRONBERG

Wahlbezirk 150 · Merl

Merler Winkel 38 · 53340 Meckenheim
Handy: 01 52-29 85 14 17
christoph.kronberg@web.de



BASTIAN SCZECH

Wahlbezirk 090 · Neue Mitte

Neuer Markt 33 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-83 88 53
kontakt@bastian-sczech.de



DIETER SOSSALLA

Wahlbezirk 160 · Merl

Ulmenstraße 35 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25/28 30
sossalla@t-online.de



SABRINA GUTSCHE

Wahlbezirk 100 · Neue Mitte

Löwenburgstraße 3 a · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-70 42 63



ULRICH HENKEL

Wahlbezirk 170 · Altendorf

Eichendorffweg 44 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-70 41 04
ulihenkel@web.de



CHRISTIAN DICKMANN

Wahlbezirk 110 · Neue Mitte

Hauptstraße 90 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-6087166
c.dickmann@ozoneonline.de



FERDINAND KOLL

Wahlbezirk 180 · Ersdorf

Am Burghaus 5 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-8 88 04 55



KURT WACHSMUTH

Wahlbezirk 120 · Neue Mitte

Gemeindegasse 120 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-91 24 44
kurt.wachsmuth@t-online.de



JÜRGEN SCHWERDTFEGER

Wahlbezirk 190 · Lüftelberg

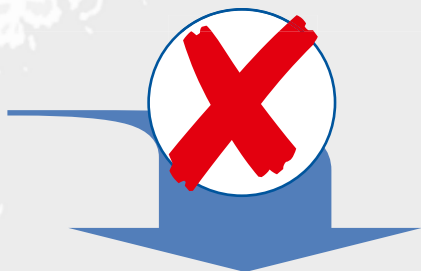
Schall-von-Bell-Weg 15 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-8 88 09 49
juergen.schwerdtfeger@online.de

MUSTER

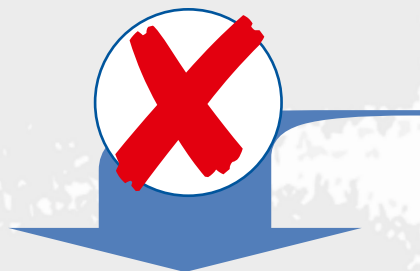
Stimmzettel

für die Landtagswahl am 9. Mai 2010

Sie haben **2** Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

1	von Boeselager, Ilka Unternehmerin Platz des Landtags 1 40221 Düsseldorf	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
----------	--	---	-----------------------

Zweitstimme

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
-----------------------	------------	---	----------



V.i.S.d.P. CDU Meckenheim
Vorsitzender Eike Kraft
Bahnhofstraße 15
53340 Meckenheim
kontakt@cdu-meckenheim.de
www.cdu-meckenheim.de